



Sicherheitsempfehlung Nr. 532

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	26.09.2018
Nummer Schlussbericht	2312
Sicherheitsdefizit	<p>Das Verkehrsflugzeug Dornier DO 328-100, rollte nach Einbruch der Dunkelheit auf Piste 32 zurück (back track), um einen Start auf der Piste 14 auszuführen, die zu diesem Zeitpunkt in Betrieb war. Der Flugverkehrsleiter übermittelte der Flugbesatzung eine Sichtweite (Runway Visual Range - RVR) von 600 m. Die am Boden aufgemalte gelbe Linie beim Übergang vom Pistenende in den runway turn pad sah der Kommandant nicht. Diese Linie sollte ihn für den kommenden Richtungswechsel um 180° optisch führen. Beide Piloten sagten zudem aus, dass sie sich nicht mehr daran erinnern konnten, die roten Lampen des Pistenendes wahrgenommen zu haben.</p> <p>Als der Kommandant merkte, dass er die Orientierung entlang der Piste verloren hatte, begann er zu bremsen. Das Flugzeug kam unmittelbar nach dem runway turn pad im Gras zum Stillstand.</p> <p>Die Begrenzung des runway turn pad bestand aus blauen Befeuerungslampen. Diese waren beim Rollen auf der Piste 32, vor allem auch wegen der hellen Anflugbefeuerung der Piste 14, schlecht erkennbar.</p>
Sicherheitsempfehlung	Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sollte in Zusammenarbeit mit dem Flughafenbetreiber Lösungen suchen, die es ermöglichen, den Flugbesatzungen die Begrenzung des runway turn pad gut erkennbar zu machen.
Adressaten	BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt
Stand der Umsetzung	Mit Schreiben vom 6. Dezember 2018 teilte das Bundesamt für Zivilluftfahrt mit, dass im Rahmen des Projekts Pistensanierung Ende Sommer 2017 die gelben Randlinien an den bei-den Turn Pads markiert wurden. Der Flughafenbetreiber gab an, dass die blauen Randfeuer durch lichtstärkere LED-Lampen ersetzt wurden.
Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung	Vorbericht Schlussbericht